

## *Vereinbarung*

# Josephs-Hospital und Selbsthilfe arbeiten zusammen

Warendorf (gl). Auf dem Weg zu mehr Selbsthilfefreundlichkeit kooperiert das Josephs-Hospital Warendorf mit der Selbsthilfe-Kontaktstelle des Paritätischen in Warendorf sowie mehreren Selbsthilfegruppen. Offizieller Start des Projekts „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ war jüngst eine Auftaktveranstaltung im Josephs-Hospital, zu der Vorstandsvorsitzender Peter Goerdeler eingeladen hatte.

Zahlreiche Selbsthilfegruppen informierten sich über künftige Beteiligungsmöglichkeiten. Beispiele aus anderen Krankenhäusern wurden vorgestellt und besprochen. Selbsthilfe-Beauftragte für das Josephs-Hospital ist Martina Lausch, Case-Managerin im Adipositaszentrum. Als Ansprechpartnerin der Selbsthilfe-Kontaktstelle steht Sabine Tenambergen zur Verfügung. „Unser Anliegen ist es, die Zusammenarbeit mit der örtlichen Selbsthilfe auszubauen und noch besser zu gestalten“, sagte Goerdeler.

Als Rahmen dienen die Qualitätskriterien des „Netzwerkes Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen“. Es geht um Fragen wie: Wie werden die Patienten auf die Möglichkeiten der Selbsthilfe aufmerksam gemacht? Können sich Selbsthilfegruppen im Krankenhaus darstellen? Werden sie unterstützt durch Fachvorträge oder die Bereitstellung von Räumen? Mitglieder aus Selbsthilfegruppen können ihre Anliegen auf Augenhöhe mit dem Krankenhaus und der Selbsthilfekontaktstelle besprechen und an der Umsetzung mitwirken.

Direkt nach der Veranstaltung meldeten sich mehrere Gruppenvertreterinnen und -vertreter verbindlich für die Qualitätszirkelarbeit an, so dass das Projekt Anfang 2024 in die nächste Runde gehen kann. Martina Lausch und Sabine Tenambergen sind überzeugt: „Die Patientinnen und Patienten werden auf jeden Fall davon profitieren.“



**Zusammenarbeit vereinbart:** (v. l.) Julia Stegt (Kreisgruppengeschäftsführerin des Paritätischen), Jürgen Brackmann (Selbsthilfegruppe für Schwerhörige Telgte und Ostbevern), Sabine Tenambergen (Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen Kreis Warendorf), Martina Lausch (Case-Managerin Adipositaszentrum Josephs-Hospital und Selbsthilfebeauftragte), Iris Busse (Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung) und Peter Goerdeler (Vorstandsvorsitzender Josephs-Hospital).  
Foto: Rehnen/Paritätischer